


Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt am 31.08.2023

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:03 Uhr
Ende:	17:45 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung 08.06.2023	1498/23
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Reisegewerbekarte - Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVWKostG) Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport	0962/23

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 5.2. | Verspätete Bezahlung der Erfurter Feuerwehren
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport | 1216/23 |
| 5.3. | Einbürgerung, Teil 2
Fragestellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,
Frau Rothe-Beinlich
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport | 1495/23 |
| 5.4. | Umzug Ausländerbehörde in den Kaffeetrichter
Fragestellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,
Frau Rothe-Beinlich
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport | 1605/23 |
| 5.5. | Sondernutzungsgenehmigung - Wegweiser zur Thematik Flucht
in Erfurt
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Herr Robeck
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport | 1728/23 |
| 6. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 6.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSOE vom 05.05.2022
zum TOP 8.3 Festlegung zum Standort Taubenschlag DS 0532/22
hier: Ergebnis der Gespräche
BE: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport | 0777/22 |
| 6.2. | Festlegung aus der öffentl. Sitzung des OSOE vom 04.05.23 zum
TOP 5.2. - Verwilderte Hochzeitstauben in Erfurt (DS0418/23) -
hier: Prüfung der Rechtsgrundlagen
BE: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport | 1007/23 |
| 7. | Informationen | |
| 7.1. | Mündliche Informationen | |
| 7.1.1. | Glasscherben und Müll Spielplatz Espachpark
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Frenzel
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport | 1834/23 |
| 7.2. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Beigeordnete für Sicherheit, Umwelt und Sport Herr Horn begrüßte die Ausschussmitglieder und informierte über die entschuldigte Abwesenheit des Ausschussvorsitzenden Herrn Blechschmidt sowie des Stellvertreters Herrn Hagemann. Auf Grund dessen unterbreitete Herr Horn den Vorschlag, die Sitzungsleitung zu übernehmen. Hierüber gab es seitens der Ausschussmitglieder keinen Widerspruch.

Anschließend eröffnete Herr Horn, Sitzungsleiter, die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Sitzungsleiter Herr Horn informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die mündliche Information:

- Drucksache 1834/23 –Glasscherben und Müll Spielplatz Espachpark, Fragesteller: Fraktion SPD Herr Frenzel

unter dem Tagesordnungspunkt 7.1.1 in die Tagesordnung aufgenommen werden soll.

Der Sitzungsleiter stellte die Aufnahme der Drucksache 1834/23 in die Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthalten 0 Befangen 0

Somit wird die Drucksache 1834/23 unter dem Tagesordnungspunkt 7.1.1 beraten.

Da keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung vorlagen, stellte der Sitzungsleiter, Herr Horn, die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthalten 0 Befangen 0

3. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung 08.06.2023 1498/23

Die Niederschrift wurde genehmigt.

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt vom 08.06.2023 wird genehmigt.

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. **Reisegewerbekarte - Thüringer Verwaltungskostengesetz 0962/23**
(ThürVWKostG)
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich für die Beantwortung der Anfrage und erkundigte sich nach dem Unterschied zwischen der Reisegewerbekarte und dem alternativ angebotenen Antrag zum Feilbieten von Waren.

Der Leiter des Bürgeramtes erklärte, dass die Reisegewerbekarte eine unbefristete Geltungsdauer habe, wo hingegen der Antrag auf Feilbieten von Waren nur für den betreffenden Veranstaltungstag bzw. die betreffende Veranstaltung erteilt wird.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. **Verspätete Bezahlung der Erfurter Feuerwehren 1216/23**
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport

Herr Mühlmann, Fraktion AfD, bedankte sich für die Beantwortung der Anfrage und erkundigte sich nach den zusätzlich geschaffenen Stellen und deren Besetzung sowie den aktuellen Stand bei der Auszahlung der Aufwandsentschädigungen.

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport, ging auf die Fragen ein und erklärte, dass die Auszahlungen auf dem aktuellen Stand seien. Durch die bereits geleistete Zuführung von Personal konnte eine schnelle Aufarbeitung der Rückstände erfolgen. Somit seien auch bei der Personalführung Erfolge zu vermelden.

Da Herr Horn keine genaueren Angaben zu den lt. Stellplan verfügbaren und den nicht besetzten Stellen im Bereich der administrativen Struktureinheiten des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz geben konnte, einigten sich die Ausschussmitglieder auf folgende Festlegung.

<p>Über die Anzahl der insgesamt lt. Stellenplan verfügbaren und die der nicht besetzten Stellen im Bereich der administrativen Struktureinheiten des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz möge der Ausschuss informiert werden.</p> <p>V.: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport T.: 19.10.2023</p>	<p>DS 1943/23</p>
---	-------------------

zur Kenntnis genommen

5.3. Einbürgerung, Teil 2 **1495/23**
Fragestellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,
Frau Rothe-Beinlich
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass er ebenfalls Fragesteller der Anfrage 1495/23 sei und es bei dieser und einigen weiteren Anfragen vergessen wurde, ihn mit zu benennen. Des Weiteren fügte er hinzu, dass Stadtratsmitglieder durchaus das Recht auf die Beantwortung der in der Anfrage gestellten Fragen haben.

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport, erklärte, dass drei Stellen besetzt werden. Die erste wurde bereits besetzt, hier liegt allerdings ein Antrag auf Elternzeit vor. Eine weitere Stelle wird ab dem 01.09.2023 besetzt und eine weitere am 01.10.2023, hier liegt bereits ein Antrag auf Teilzeit vor. Herr Horn fügte hinzu, dass alle neuen Mitarbeiter erst umfangreich eingearbeitet werden müssen bevor sie selbständig arbeiten können. Des Weiteren sprach er die gute Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für Migration und Integration an.

Herr Robeck bedankte sich für die Informationen und fragte nach, ob die zeitlichen Abläufe bei der Bearbeitung minimiert werden könnten und ob ein Beratungstermin zwingend erforderlich sei. Des Weiteren erkundigte er sich danach, welche Bemühungen die Stadtverwaltung unternimmt, um die langen Wartezeiten auf einen Termin zu verkürzen.

Der Leiter des Bürgeramtes erklärte, dass die Erfahrung gezeigt habe, dass Beratungsgespräche wichtig seien, da dort die wichtigsten Punkte gezielt angesprochen werden können. Diese Beratungsgespräche müssen nicht in der Ausländerbehörde stattfinden, sondern können auch im Büro des Beauftragten für Migration und Integration bzw. in der Volkshochschule erfolgen. Die Mitarbeitenden dort seien auch entsprechend geschult worden. Des Weiteren ergänzte er, dass Anträge auch ohne Beratungsgespräch eingereicht werden könnten, allerdings werden alle Anträge nach der Reihe ihres Eingangs abgearbeitet. Zur Zt. liegt die Bearbeitungsdauer von Anträgen bei ca. 1 ½ Jahren.

Frau Röttsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, äußerte, dass ihrer Meinung nach bereits die Beratungsstellen beim Ausfüllen der Anträge behilflich seien.

Der Leiter des Bürgeramtes verwies auf die Komplexität beim Ausfüllen der Anträge und ergänzte, dass bei den Beratungsstellen nicht immer alle aktuellen Details bekannt seien. Herr Horn ergänzte, dass man sich bereits im ständigen Austausch mit den Beratungsstellen befinde und dort auch die Möglichkeiten zu einer Verbesserung angesprochen würden.

Herr Robeck bat darum, die Möglichkeit zur Abgabe eines Antrages ohne Beratungstermin nach außen besser zu kommunizieren und die Möglichkeiten zur schnelleren Bearbeitung von Anträgen zu prüfen.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, erkundigte sich, ob in Bezug auf die lange Bearbeitungsdauer, alle Gesetzmäßigkeiten eingehalten würden und ob es bereits zu Untätigkeitsklagen gegen die Stadtverwaltung Erfurt gekommen sei.

Der Leiter des Bürgeramtes wies ausdrücklich darauf hin, dass sich die Stadtverwaltung Erfurt an Recht und Gesetz halte und es bisher zu keinen Klagen gegenüber der Stadtverwaltung Erfurt in Bezug auf das lange Verfahren bei der Einbürgerung gekommen sei.

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Umzug Ausländerbehörde in den Kaffeetrichter 1605/23**
Fragestellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,
Frau Rothe-Beinlich
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung der Anfrage und erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zum Umzug der Ausländerbehörde in den Kaffeetrichter.

Der Leiter des Bürgeramtes informierte darüber, dass der Umzug für Anfang 2024 geplant sei. Auch seien die neuen Büromöbel bereits bestellt worden. Zusätzlich sollen die Prozesse weiter aufgeteilt werden, so dass im Erdgeschoss das Frontoffice und in den oberen Stockwerken das Backoffice eingerichtet werden kann.

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport, fügte hinzu, dass der Umzug der Ausländerbehörde für Februar 2024 geplant sei. Sollte es zu Änderungen bzw. Abweichungen kommen, werde er den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt informieren.

Des Weiteren erkundigte sich Herr Robeck, ob die Stadtverwaltung aktiv auf die Suche nach neuen Mitarbeitern gehe und wie sie plant, mehr Personal für die offenen Stellen zu gewinnen.

Der Leiter des Bürgeramtes erklärte, dass bereits am 30.08.2023 der Auftrag zur Erstellung der Ausschreibung für die zusätzlichen Personalstellen an das Personal- und Organisationsamt erfolgt sei.

zur Kenntnis genommen

- 5.5. Sondernutzungsgenehmigung - Wegweiser zur Thematik 1728/23**
Flucht in Erfurt
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Herr Robeck
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung der Anfrage.

zur Kenntnis genommen

- 6. Festlegungen des Ausschusses**
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSOE vom 0777/22**
05.05.2022 zum TOP 8.3 Festlegung zum Standort Tau-
beschlag DS 0532/22 hier: Ergebnis der Gespräche
BE: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport

Der Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes erklärte, dass das geplante Taubenhaus Mitte Oktober in Betrieb gehen soll. Allerdings gebe es aktuell noch bei der Betreuung des Taubenhauses Probleme, da der geplante Taubenwart seine Arbeit nicht aufnehmen könne. Sollte bis zur Eröffnung des Taubenhauses kein neuer Taubenwart gefunden sein, würde der Erfurter Tauben e. V. die Betreuung des Taubenhauses übernehmen.

Die zuständige Mitarbeiterin des Garten- und Friedhofsamtes, äußerte sich zu den noch offenen Punkten zur Inbetriebnahme des Taubenhauses, welche noch nicht abschließend geklärt seien.

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport, bat darum die offenen Fragen außerhalb der Ausschusssitzung zu klären und die Drucksache in einer späteren Sitzung erneut zu beraten.

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat um einen aktuellen Sachstand zum Ende des Jahres.

Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, die Drucksache auf die Sitzung am 30.11.2023 zu vertagen.

vertagt

- 6.2. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des OSOE vom 1007/23
04.05.23 zum TOP 5.2. - Verwilderte Hochzeitstauben in
Erfurt (DS0418/23) - hier: Prüfung der Rechtsgrundlagen
BE: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport**

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat darum, die Drucksache zu vertagen, da er die Stellungnahme hinsichtlich einer anderen Rechtsauffassung gern noch einmal prüfen lassen wollte.

Herr Hose, Fraktion CDU, wies darauf hin, dass sich Herr Robeck an das Landesverwaltungsamt wenden müsse. Erst wenn vom Landesverwaltungsamt eine Antwort vorläge, sei es sinnvoll, sich erneut mit der Problematik im Ausschuss zu befassen.

Der Sitzungsleiter Herr Horn lies über die Vertagung bis zum Wiederaufruf durch Herrn Robeck abstimmen.

vertagt

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

- 7.1.1. Glasscherben und Müll Spielplatz Espachpark 1834/23
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Frenzel
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und
Sport**

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit Umwelt und Sport, informierte darüber, dass durch das Bürgeramt die Spielplätze regelmäßig kontrolliert werden und keine erhöhte Verschmutzung festgestellt werden konnte. Er fügte hinzu, dass die vorhandenen Papierkörbe 3 x wöchentlich entleert werden.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, wies darauf, dass es sich um eine Mitteilung eines besorgten Bürgers gehandelt habe und bat die Verwaltung darum, die Verunreinigungen im Bereich des Espachparkes weiter zu beobachten.

Herr Poloczek-Becher, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, berichtet von seinen Erfahrungen bei verschmutzten Spielplätzen. Laut dieser, könne man das Garten- und Friedhofs-

amt selbständig informieren. Das Garten- und Friedhofamt würde dann schnell reagieren und eine Säuberung des Spielplatzes veranlassen.

Frau Rötsch, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, berichtete von ihren eigenen Erfahrungen im Bereich des Espachparkes und erklärte, dass nicht nur sie selbst, sondern auch viele Anwohner dort Flaschen, Glasscherben und anderen Müll beseitigen würden.

Herr Hose, Fraktion CDU, äußerte, dass ihm bisher keine übermäßige Verschmutzung im Bereich des Espachparkes aufgefallen seien. Er wies darauf hin, dass dem Beigeordneten für Sicherheit, Umwelt und Sport mehr Maßnahmenmöglichkeiten gegeben werden sollten, um eine wirksame Unterbindung der Verschmutzungen zu erreichen. Dieses sei bisher allerdings noch nicht erfolgt, auch sei eine 24 Stundenüberwachung von keinem gewünscht.

zur Kenntnis genommen

7.2. Sonstige Informationen

Herr Frenzel, Fraktion SPD, erkundigte sich, warum die Veranstaltung zur Übergabe der Rheinland-Pfälzischen Fluthelfermedaille an ehrenamtlich Mitwirkende, zeitgleich mit dem Termin der Ausschusssitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt veranstaltet wird.

Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport, äußerte, dass der Termin vom Büro des Oberbürgermeisters festgelegt wurde. An dem Termin würden sowohl der Oberbürgermeister als auch der komm. Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz teilnehmen.

Herr Hose, Fraktion CDU, äußerte sein Unverständnis darüber, dass beide Veranstaltungen zeitgleich stattfinden würden.

Herr Mühlmann, Fraktion AfD, erkundigte sich nach dem Stand der Aufräumarbeiten nach den starken Sturmschäden der vergangenen Woche.

Herr Horn erklärte, dass der Krisenstab gut funktioniert hätte und auch die Feuerwehr alle gefährlichen Sturmschäden schnell beseitigen konnte.

Weitere Informationen lagen nicht vor.

gez. A. Horn
Sitzungsleiter

gez. Seidel
Schriftführer/in